
Klimaanlagen

Klimaanlagen nur bei Bedarf einschalten

Schalten Sie die Klimaanlage nur ein, wenn Sie sich tatsächlich im Raum aufhalten. Platzieren Sie die Anlage nicht direkt in der Nähe der Sonneneinstrahlung oder neben Wärmequellen. Für einen angenehmen Kühleffekt müssen Sie den Raum nicht "tiefkühlen" - kühlen Sie nicht mehr als 6° C unter die Außentemperatur bzw. bei höheren Temperaturen nicht unter 26° C. Die kalte Zugluft vermindert die Behaglichkeit in Räumen und kann Erkältungs- und Kreislaufbeschwerden begünstigen.

Achtung: Eine regelmäßige Reinigung von Klimaanlagen ist notwendig, damit sie keine Quellen für Bakterien und Krankheitserreger darstellen können.

Lüften als natürliche und stromsparende Alternative

Nutzen Sie die kühleren Nacht- und Morgenstunden zum Lüften. Dabei ist die Querlüftung am wirkungsvollsten, um warme Luft aus den Räumen nach draußen zu bringen. Hitze dringt über geöffnete Fenster und Türen besonders rasch ein, daher sollten Sie die Fenster und Türen untertags geschlossen halten.

Aus Energiespargründen besser vermeiden

Klimaanlagen sind aus Energiespargründen vorrangig zu vermeiden – erst wenn alle anderen Möglichkeiten mit vertretbarem Aufwand ausgeschöpft sind, sollte ein Gerät angeschafft werden.

Besser als jede Klimaanlage ist eine effektive Verschattung der Glasflächen eines Gebäudes. Dazu sollte bei der Südfassade der Anteil an Glasflächen maximal 40 % betragen, um einer raschen Gebäudeüberhitzung vorzubeugen. Wenn die Sonne die Räume nicht so aufheizen kann, brauchen Sie diese auch nicht zu kühlen.

Farblich helle Außenjalousien, Rollläden, Sonnenschutzverglasungen, Sonnenschutzfolien und Dach Verschattungen aber auch intelligent gesetzte Pflanzen und Sträucher verhindern das direkte Einstrahlen des Sonnenlichtes. Eine außenliegende Beschattung ist dabei die wirkungsvollste Form und so wird der Einsatz eines Klimagerätes meist unnötig.

Auch Wärmequellen im Raum – z.B. Bildschirme, Lichtquellen etc. tragen zu hohen Temperaturen bei – schalten Sie diese bei Nichtgebrauch aus.

Energieeffizienz-Kriterien beim Einkauf beachten

Auch bei Kühlgeräten gibt es große Unterschiede beim Stromverbrauch. Bei Klimaanlagen sind vor allem Split-Geräte empfehlenswert. Hier wird das Modul für die Kühlung der Luft im Innenraum montiert, während der Kondensations- und der Kompressor in einem Gerät außerhalb des zu kühlenden Raumes installiert

werden, damit keine Abwärme oder warme Außenluft in den Raum gelangt. Dazwischen sind Kältemittelleitungen zu verlegen, die allerdings bei der Durchdringung der Außenwand eine Wärmebrücke darstellen. Zudem wird ein Teil der Betriebsgeräusche nach außen verlagert. Auch hier ist das entstehende Kondensat zu entsorgen. Es ist somit die effizienteste aller Varianten.

- Klimaanlage sind mit dem EU-Energielabel gekennzeichnet, wo Sie die Energieeffizienzklassen ablesen können. Bei Split-Geräten wird außerdem der sogenannte SEER Wert angegeben. Er verdeutlicht den Gesamtkühlwirkungsgrad über die gesamte Kühlperiode und bietet somit die Grundlage für die Energieeffizienzklasse. Je höher dieser Wert, desto effizienter ist das Gerät – die Klasse A++ beginnt bei einem Wert von 6,10.
- Die besten Split-Geräte verfügen schon über die Effizienzklasse A+++. Mindestens empfohlen sind daher Geräte mit Effizienzklasse A++.
- Wesentlich ineffizienter und nicht zu empfehlen sind mobile Geräte mit 1- oder 2 Schlauchsystem. Sie brauchen zu lange um einen Raum abzukühlen, und verbrauchen entsprechend mehr Strom. Zudem besteht die Gefahr, dass warme Abluft oder warme Außenluft in den Raum rückgeführt wird.

Abkühlen mit dem Ventilator

Bewegte Luft fühlt sich kühler an, da der Schweißfilm auf unserer Haut besser verdunsten kann. Durch die Verdunstungskälte empfinden wir die Luft kühler und frischer. Die Raumtemperatur wird aber durch einen Ventilator nicht gesenkt.

Mit eine paar einfachen Tricks, können Sie die Kühlungseffekt noch verstärken:

- Stellen Sie den Ventilator so niedrig wie möglich, am besten auf den Boden.
- Eine große Schüssel oder ein Gefäß mit Eiswürfeln/ Eiswasser vor den Ventilator gestellt, kühlt die Luft, die verblasen wird, tatsächlich etwas ab.

Stromspartipp: Beim Verlassen des Raumes, können Sie den Ventilator getrost ausschalten, da er nur die Menschen im Raum kühlt, nicht aber die Raumluft!